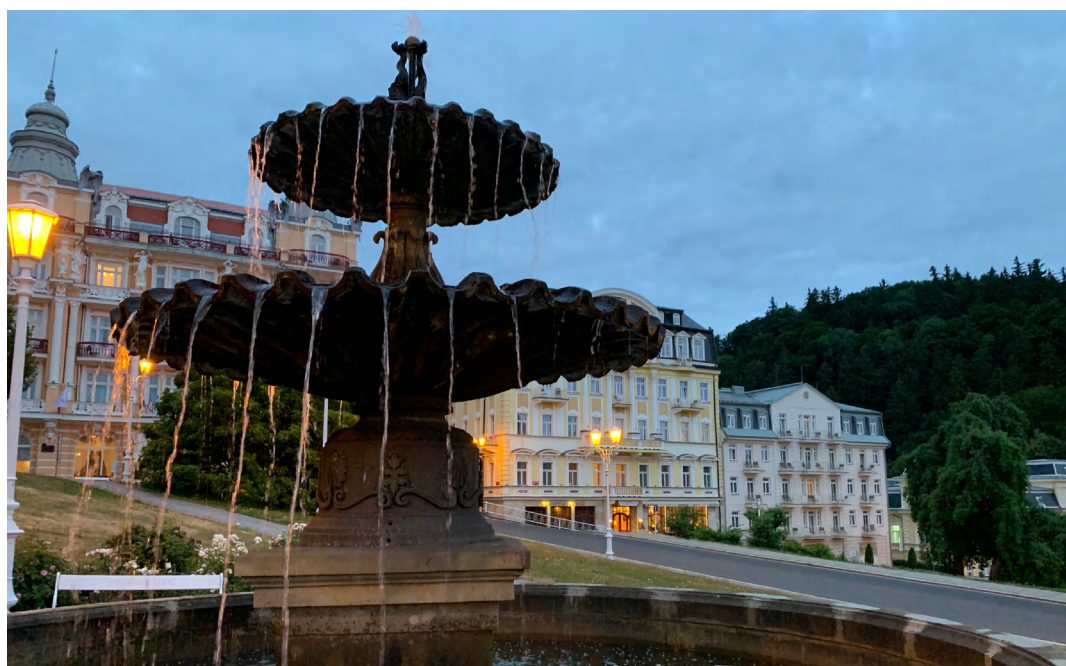




Aus dem Überfluss...

Immer wieder überraschen alte Texte mit ihrer Weisheit und mit ihrem Potenzial, auch in unsere heutige Zeit zu sprechen. Mitten in der Vorsommerhektik ist mir ein Text aus dem 12. Jahrhundert begegnet. Er stammt aus der Feder des Zisterziensermönches und Abtes Bernhard von Clairvaux (* um 1090 geboren und gestorben am 20. August 1153). Er schreibt in seinem Kommentar zum Hohelied:

Wenn du vernünftig bist, erweise dich als Schale und nicht als Kanal, der fast gleichzeitig empfängt und weitergibt, während jene wartet, bis sie gefüllt ist. Auf diese Weise gibt sie das, was bei ihr überfließt, ohne eigenen Schaden weiter. Lerne auch du, nur aus der Fülle auszugießen und habe nicht den Wunsch freigiebiger zu sein als Gott.

Die Schale ahmt die Quelle nach. Erst wenn sie mit Wasser gesättigt ist, strömt sie zum Fluss, wird zur See. Die Schale schämt sich nicht, nicht überströmender zu sein als die Quelle. Du tue das Gleiche! Zuerst anfüllen und dann ausgießen.

Die gütige und kluge Liebe ist gewohnt überzuströmen, nicht auszuströmen. Ich möchte nicht reich werden, wenn du dabei leer wirst. Wenn du nämlich mit dir selbst schlecht umgehst, wem bist du dann gut? Wenn du kannst,

hilf mir aus deiner Fülle, wenn nicht, schone dich.

Die Worte von Clairvaux haben eine grosse Aktualität, denn sie ermutigen auch uns heutige Menschen dazu, nicht über die eigenen Kräfte hinauszugehen. Vielmehr geht es darum, die Grenzen des eigenen Körpers zu achten und sich zu schonen, wenn es an der Zeit ist. Dies ist ganz im Sinne des neutestamentlichen Liebesgebots, wo nebst der Liebe zu Gott und Mitmenschen auch die Fürsorge zu sich selbst klar dazu gehört: **«Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst»** (vgl. Mt 22,39).

Sommerzeit ist Ferienzeit und lädt dazu ein, eine Pause zu machen, innezuhalten und neue Kraft zu tanken durch die unbeschwertere Leichtigkeit der langen und warmen Tage. So dass wir selbst zur gut gefüllten «Schale» werden und weitergeben können von unserem Überfluss: nicht unter Zwang und Krampf, sondern aus der Fülle heraus. Der Text aus dem Mittelalter lädt uns zum Nachdenken ein: Wo ist meine Schale gut gefüllt? In welchen Lebensbereichen ist sie voll und kann überfließen? Wo ist es an der Zeit, sie wieder neu auffüllen zu lassen mit göttlichem Quellwasser?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine übersprudelnde und erfüllte Sommerzeit.

Bettina Kindschi



Gottesdienste

Donnerstag, 1. August (Festzelt)

09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Pia Holenstein (kath. Kirchgemeinde), Elias Vogel (Viva Kirche) und Pfrn. Bettina Kindschi, Stadtmusik Steckborn. *Der Gottesdienst findet im Festzelt beim Seeschulhaus statt.*

Sonntag, 3. August

19.00 Uhr Abendgottesdienst in der Kirche, Pfr. Karl Appl, Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

Sonntag, 10. August (Schulanfang)

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang in der Kirche, Pfrn. Bettina Kindschi und Agnieszka Capt, Kirchenmusiker Martin Schweingruber. *Anschliessend Chilekafi.*

Sonntag, 17. August

09.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfrn. Bettina Kindschi, Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

Sonntag, 24. August (Hafenfest)

10.00 Uhr Ökumenischer Hafengottesdienst. Liturgie und Predigt: Gemeindeführerin Barbara Weinbuch (kath. Kirchgemeinde), Pastor Elias Vogel (Viva Kirche) und Pfr. Zbyněk Kindschi Garský. Musik: Giovanna Fazio (Piano) und Francesco Tamiati (Trompete).

Sonntag, 31. August

09.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Zbyněk Kindschi Garský, Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

Sonntag, 7. September

09.45 Uhr Begrüssungsgottesdienst für die neuen Erstklässler in der Kirche, Pfrn. Bettina Kindschi, Katechetinnen Sandra Flück und Marianne Fries mit den 1.–4. Klässler, Kirchenmusiker Martin Schweingruber. *Im Anschluss an den Gottesdienst Apéro auf dem Kirchplatz.*

Sonntag, 14. September (Bauernhof)

10.30 Uhr Ökumenischer Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof der Familie Truninger in Hörhausen (Neuhof, Helmetshauserstr. 2) mit Taufen, Pia Holenstein und Pfrn. Bettina Kindschi,

Bläsergruppe der Brassband. *Anschliessend Wurst und Brot, Kaffee und Kuchen.*

Sonntag, 21. September (Bettag)

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag in der katholischen Kirche, Pia Holenstein, Pfr. Zbyněk Kindschi Garský, Giovanna Fazio, Orgel, und der Kirchenchor unter der Leitung von Johannes Heieck. *Anschliessend Apéro.*

Sonntag, 28. September

19.00 Uhr Abendgottesdienst in der Kirche, Pfrn. Bettina Kindschi, Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

Unsere Jubilare

Ihren Geburtstag werden feiern

80 Jahre

– Hans Wälchli, Seerainstrasse 26a, Steckborn, am 13. August

– Werner Füllemann, Frauenfelderstrasse 43a, Steckborn, am 13. September

– Konrad Labhart, Dorfstrasse 8, Steckborn, am 30. September

85 Jahre

– Theodor Storchenegger, Grabenstrasse 7, Steckborn, am 3. September

91 Jahre

– Werner Schneider, Weierstrasse 7, Steckborn, am 24. August

92 Jahre

– Georg Macciachini, Seestr. 214, Steckborn, am 27. September

93 Jahre

– Hans Rudolf Capt, Gehrenstr. 12, Steckborn, am 15. August

– Ferdinand Labhart, Seestr. 61, Steckborn, am 29. August

101 Jahre

– Klara Müller, Tertianum, Seestr. 101, Berlingen, am 28. August

Der Herr schenke dir, was dein Herz begehrt, und erfülle alles, was du dir vornimmst! (Ps 20,5)

Wir freuen uns über die Taufe von

– Aria Lutfiu

Geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. (Mt 20,19)

Wir gedenken

Wir haben Abschied genommen von:

– Armin Zimmerli, gestorben im 98. Lebensjahr

– Martha Wälti-Wettstein, gestorben im 95. Lebensjahr

– Christian Ulmer, gestorben im 82. Lebensjahr

Muss ich auch gehen in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil: Du bist ja bei mir! Dein Stab und dein Stecken, sie geben mir Zuversicht. (Ps 23,4)

Regelmässige Angebote

Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus, jeden **Montagabend** um 20.00 Uhr (ausser in den Schulferien).

Familien-Zmittag im Kirchgemeindehaus, jeden **Donnerstag** ab 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr (ausser in den Schulferien). Anmeldungen bis Dienstagabend an: familienzmittag@evang-steckborn.ch; bitte Namen, Telefonnummer, Teilnehmerzahl, Alter der Kinder und «vegi» oder «nicht vegi».

Haukreis, in der Regel jeden **1. und 3. Dienstag** im Monat. Austausch über biblische Texte und ihre Wirkung in unserem Alltag. Sind Sie interessiert? Kontakt: Philippe Bulant, Tel. 078 761 98 36 oder info@bulant.ch.

Angebote für Senioren

Andacht im Altersheim, jeweils um 09.30 Uhr: **8. Aug.** Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; **22. Aug.** Pfrn. Bettina Kindschi; **5. Sept.** Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; **19. Sept.** Pfrn. Bettina Kindschi.

Ökumenische Seniorenwanderungen: Die Wanderungen finden jeweils am **1. Dienstag oder Donnerstag** des Monats statt. *Bitte informieren Sie sich im Bote vom Untersee oder auf der Homepage der Kirchgemeinden.*

Angebote für Kinder und Jugendliche

Fiire mit de Chliine (ökumenisch) jeweils am **Freitag** um 15.30 Uhr: **22. August** in der kath. Kirche mit Anita Wirz und Pia Holenstein und **19. September** in der evang. Kirche mit Agnieszka Capt.

Elternabend Reli 5. Klasse: Dienstag, **26. August**, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Elternabend Reli 1. Klasse: Donnerstag, **25. September**, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Besondere Angebote

Ökumenischer Seniorenausflug am 18. September: «Durch den Thurgau ins Toggenburg»

Herzliche Einladung zum Ausflug: Abfahrt um 8 Uhr beim Bahnhof. Das Programm finden Sie im Flyer.

Anmeldung bis am 8. September: **telefonisch** ans katholische Pfarramt: 052 761 12 00 (Mo und Do, 09.00–11.00 Uhr); Doris Fischer: 052 761 19 90; evangelisches Sekretariat: 052 761 36 84; und per **e-mail** an sekretariat@kath-steckborn.ch oder sekretariat@evang-steckborn.ch.

Taizéfeier: Neumondklänge am Mittwoch, **24. September**, 19.30 Uhr in der Kirche mit Daniel Steger und Pfrn. Bettina Kindschi.

Sammelaktion: Wir sammeln wie jedes Jahr vor dem Bettag zugunsten der Franziskanischen Gassenarbeit in Zürich. Im Kirchgemeindehaus und in der Kirche steht in der Woche vom 15.–19. September je eine Kiste zum Befüllen und am Samstag, 20. September, können von 10–12 Uhr Spenden vor der Brockenstube abgegeben werden. *Flyer folgt!*

Amtswochen

Woche 31–32 (28. Juli–10. Aug.): Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; **Woche 33–34 (11.–24. Aug.):** Pfrn. Bettina Kindschi; **Woche 35–36 (25. Aug.–7. Sept.):** Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; **Woche 37–38 (8.–21. Sept.):** Pfrn. Bettina Kindschi; **Woche 39–40 (22. Sept.–5. Okt.):** Pfr. Zbyněk Kindschi Garský.

Ökumenische Seniorenwanderungen

Am 11. Mai 2010 hat Richard Truninger, damaliger Kirchenvorsteher, eine erste Wanderung organisiert. Seither finden jedes Jahr 8–9 Wanderungen statt und erfreuen sich grosser

Beliebtheit. Freiwillige LeiterInnen machen dieses gemeinsame Unterwegssein möglich. Überrascht wurden die Teilnehmenden der Juni-Wanderung: Die Kirchgemeinde übernahm aus Anlass des 15-jährigen Jubiläums das Mittagessen für alle.

Ökumenische Seniorenferien

Anfangs Juni verbrachten 29 Senioren und Seniorinnen wunderschöne Ferientage in Saanen-Gstaad. Die Iffigenalp, der Lauenensee, eine Passfahrt über den Col des Mosses und den Col du Pillon und natürlich auch das mondäne Gstaad gehörten zu den Ausflugszielen. Bei idealem Wetter verging die Zeit wie im Flug. Geschätzt wurde auch die gute Gemeinschaft bei den Mahlzeiten, beim Spielen am Abend oder beim Austausch in der Lobby. *Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf der Homepage.*



Neue Stelle: Sekretariat mit besonderen Aufgaben

Die Kirchenvorsteherschaft freut sich, dass die an der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Februar genehmigte Stelle im Umfang von 15% intern besetzt werden kann.

Ab August 2025 wird unsere langjährige Mesmerin Andrea Zaugg gemeinsam mit unserer erfahrenen Gemeindegemeindefürer und Sekretärin Margrit Rüedi im Sekretariat wirken und daneben auch Aufgaben im Bereich KinderKirche übernehmen. Andrea Zaugg ist 40 Jahre alt und Mutter von zwei Kindern im Schul- und Kindergartenalter. Seit April 2017 wirkt Andrea Zaugg in der Kirchgemeinde gemeinsam mit ihrer Kollegin Susi Heger als Mesmerin in unserer Kirche. Somit ist Andrea bestens vertraut mit unseren Gebäuden und den Abläufen des kirchlichen Alltags. Für die Kirchgemeinde ist es ein Glücksfall, mit Andrea eine Person gefunden zu haben, die beide Funktionen ausfüllen kann. So lassen sich bestimmt



Synergien nutzen und wir haben neu ein Team von zwei Sekretärinnen und zwei Mesmerinnen, die sich gegenseitig vertreten können.

Die Kirchenvorsteherschaft heisst Andrea herzlich willkommen auf dem Sekretariat und wünscht ihr alles Gute und viel Freude an den neuen Aufgaben.

Vortragsabend über die Mongolei

Am **Mittwoch, 20. August, um 19.30 Uhr** berichtet Elisabeth Brunner Kratzer in der Kirche aus ihrem Reisetagebuch. Alle, die gerne reisen oder Berichte von Reisen hören, sind herzlich eingeladen zu diesem Ausflug in die Mongolei.



Elisabeth schreibt: «Im vergangenen Frühjahr lebte ich zwei Monate lang in der Mongolei. Ich hatte, bevor ich mich entschloss, in einer mongolischen Schule als Deutschlehrerin zu arbeiten, wenig über die Mongolei gewusst. Ich las dann viel und war bereit, mich auf dieses Land einzulassen. Und ich wurde belohnt. Ich erlebte und sah beides, das Moderne

und das Traditionelle. Beeindruckend, einmalig, unvergesslich war beides. Sie merken, ich komme ins Schwärmen ob der Vielfalt der erhaltenen Eindrücke. Gerne lasse ich Sie daran teilhaben und werde Ihnen an diesem Abend viele Bilder zeigen.»

Sind Sie neugierig? Dann reservieren Sie sich den Termin und kommen vorbei!



Voranzeige zum Kurs «Letzte Hilfe»

Am **Samstag, 8. November**, findet im Alters- und Pflegeheim Steckborn von 10–16 Uhr wieder ein Kurs «Letzte Hilfe» statt.

Es geht bei diesem Kurs darum, mehr über das Sterben zu erfahren und zu lernen, wie man als Laie unterstützen und begleiten kann. Der Kurs wird geleitet von Marina Bruggmann und Stefan Wohnlich. Platzzahl ist beschränkt. Anmeldeschluss ist am 31. Oktober (*Anmeldung via Altersheim*).

